Ressort: Politik

Umfrage: 40 Prozent nehmen Steinbrück Nebeneinkünfte übel

Berlin, 12.10.2012, 00:00 Uhr

GDN - Die Debatte um die Nebeneinkünfte Peer Steinbrücks hat bei 40 Prozent die persönliche Einschätzung des SPD-Kanzlerkandidaten "zum Schlechteren" verändert. Das ergab eine Umfrage des Demoskopie-Instituts YouGov für die "Bild-Zeitung" (Freitagausgabe).

Für 46 Prozent gab es keine Veränderung; für 13 Prozent eine "zum Besseren". Zugleich wünscht sich eine überwältigende Mehrheit der Deutschen (80 Prozent), dass die Bundestagsabgeordneten alle ihre Nebeneinkünfte mit Höhe und Auftraggeber offenlegen. Außerdem sind 76 Prozent der Befragten dafür, dass es künftig eine "Höchstgrenze" für Anzahl und Volumen der Nebeneinkünfte gibt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-339/umfrage-40-prozent-nehmen-steinbrueck-nebeneinkuenfte-uebel.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619